

LUFTFAHRTRÖHRE

ENTWICKLUNGSFIRMA
C. LORENZ AG

LG 10

**Doppelweg-
Gleichrichter-Röhre**

ANFORDERUNGSZEICHEN
Ln 30046

Vorläufige technische Daten

1. Allgemeine Daten

Heizspannung 12,6 V
Grenzwerte 10,8 – 14,5 V
Heizstrom (bei 12,6 V) etwa 2,6 A

Oxydkathode indirekt geheizt, Kathodenzuleitung ist mit einem Heizerende verbunden. Reihenschaltung zweier Röhren zulässig. Ersatz einer Röhre durch Widerstand von 5 Ohm \pm 5%, sowie Betrieb bei den Grenzwerten der Heizspannung setzt Lebensdauer herab.

Teilkapazitäten:

$CA_1-K = CA_2-K =$ etwa 10 pF
 $CA_1-A_2 =$ etwa 1,9 pF

Vorheizzeit \geq 30 sek.

Innenwiderstand je Anode siehe Kennlinie. XX)

2. Maximale Betriebsdaten

(Werte dürfen bei Netzschwankungen nicht überschritten werden.)

Max. Spitzenstrom $2 \times 1,2$ A
Max. eff. Anodenstrom $2 \times 0,4$ A
Max. Sperrspannung 6,5 kV
Max. Anodenverlustleistung 2×20 W

3. Normale Betriebsdaten

(Netzschwankung $< +10\%$) (Betrieb mit Drosseleingang der Siebkette)

a) Doppelweggleichung

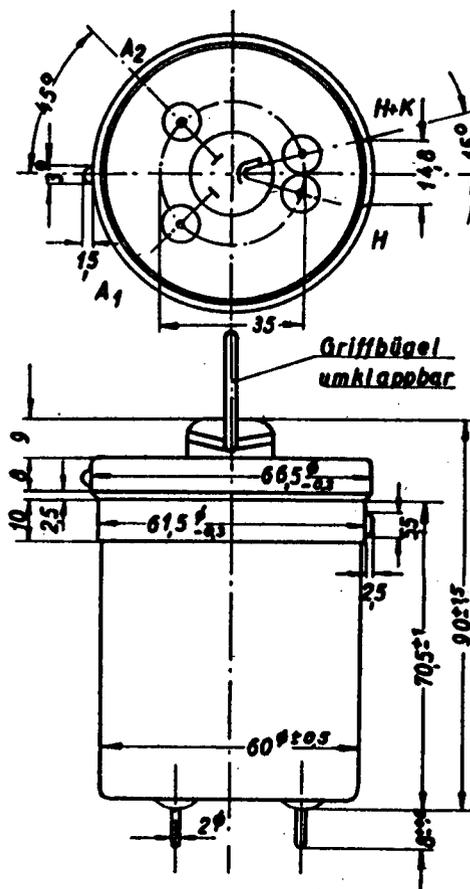
Heizspannung 12,6 V
Eff. Trafospannung 2×1850 V
Gleichspannung 1500 V
Gleichstrom 400 mA
bei 2 Röhren *) 800 mA

b) 2-Phasen-Graetz

Heizspannung 12,6 V
Eff. Trafospannung 3700 V
Gleichspannung 3000 V
Gleichstrom 700 mA
Röhrenzahl 4 *)

c) 3-Phasen-Graetz

Heizspannung 12,6 V
Eff. Trafospannung (verkettet) 3500 V
Gleichspannung 4000 V
Gleichstrom 1000 mA
Röhrenzahl 6 *)

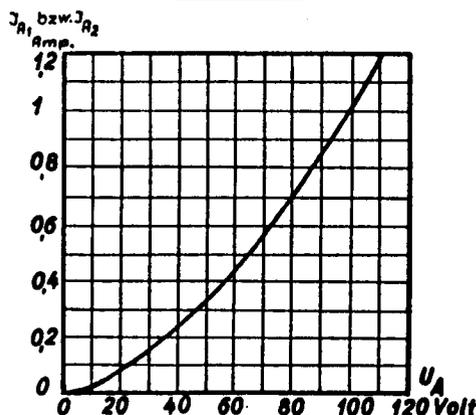


Fassung: F 2101

Anforderungszeichen: Ln 30 120

Gewicht der Röhre etwa 260 g

Kennlinie



xx) *) Anoden parallel geschaltet.
Innenwiderstand der Wechselstromquelle bei Gegentaktschaltung der Anoden 500Ω bei Parallelschaltung der Anoden 250Ω